

Marktgemeinde Bromberg

Lfd. Nr. 2

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Dienstag, **dem 10. April 2018**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte

am 5.4.2018 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel

Vizebürgermeisterin Renate Buchegger

die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf.GR. Peter Haberl

3. gf.GR. Alexander Danninger

5 GR. Ing. Mag. Johann Langegger (ab TOP 5)

2. gf.GR. Gerhard Handler

4. gf.GR. Thomas Fürst

6. GR. Josef Birnbauer

9. GR. Johannes Pichler

13. GR. Josef Pfatschbacher

17. GR. Ingrid Jelem MA

10. GR. Peter Fahrner

12. GR. Hubert Eisinger

14. GR. Reinhard Schrammel

16. GR. Josef Dienbauer

Anwesend waren außerdem:

VB Hilde Hofer (Schriftführerin)

Zuhörer: Franz Stangl (NÖN)

Entschuldigt abwesend waren:

5 GR. Ing. Mag. Johann Langegger (bis TOP 4)

8. GR. Patrick Fahrner

15. GR. Gerhard Scherz

7. GR. Kerstin Lechner

11. GR. Dipl.Ing. Philipp Neumüller

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP:

- 1.) **Protokoll der GR-Sitzung vom 1.3.2018**
- 2.) **Gemeindestraßen und –wege, Erhaltungsprogramm 2018, Vergabe GW
Gemeindestraße Dreibuchen an Fa. Bitubau GmbH.**
- 3.) **Traufenspflasterung Volksschule, Turnsaal**
- 4.) **Zusätzliche Pflasterung im Friedhof, Nachtragsanbot Fa. Strabag**
- 5.) **Ankauf eines Kompaktradraders**
- 6.) **Fair Trade Gemeinde**

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und die Herren des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 1.3.2018

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 1.3.2018 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

2.) Gemeindestraßen und –wege, Erhaltungsprogramm 2018, Vergabe GW Gemeindestraße Dreibuchen an Fa. Bitubau GmbH., Vergabe Bankett

Im Erhaltungsprogramm für die Gemeindestraßen und –wege sind für 2018 € 30.000,-- Baukosten vorgesehen, wovon von der Gemeinde € 12.000,-- zu finanzieren sind. Als Zusatzfinanzierung für die Sanierung der Dreibuchenstraße wurden € 120.000,-- Baukosten bewilligt, wovon für die Gemeinde € 48.000,-- zum Tragen kommen.

Bgm. Schrammel beantragt die Genehmigung des Erhaltungsprogrammes 2018 für die Gemeindestraßen und –wege.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

Weiters soll die Vergabe der Bauarbeiten für die Dreibuchenstraße erfolgen. Die Angebote wurden von der NÖ Agrarbezirksbehörde eingeholt und überprüft, wobei die Fa. Bitubau mit einer Gesamtsumme von € 112.890,-- inkl. USt. als Billigstbieter hervorging.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Bauarbeiten für die Dreibuchenstraße an die Fa. Bitubau mit einer Gesamtsumme von € 112.890,-- inkl. USt. zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

Für die Errichtung des Banketts wurden drei Angebote von den Firmen Hendling, Auerböck und Holzgethan mit folgendem Ergebnis eingeholt:

Fa. Hendling: € 7.230,-- inkl. USt.
 Fa. Holzgethan: € 8.856,-- inkl. USt.
 Fa. Auerböck: € 9.360,-- inkl. USt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Auftrag zur Errichtung des Banketts auf der Dreibuchenstraße an den Billigstbieter, die Fa. Hendling, zum Anbotspreis von € 7.230 inkl.USt. zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

3.) Traufenpflasterung Volksschule, Turnsaal

Da nun die Volksschule durch die Außenrenovierung in neuem Glanz erstrahlt, soll im hinteren Volksschul- und im Turnsaalbereich ein Traufenpflaster verlegt werden. Es wurden die Firmen Glatzl -Neunkirchen, Schwarz – Weppersdorf und Pichler – Breitenau zur Anbotlegung mit folgendem Ergebnis eingeladen:

Fa. Glatzl:	€ 5.764,20 inkl. USt.
Fa. Pichler:	€ 9.145,20 inkl. USt.
Fa. Schwarz:	€ 14.166,-- inkl. USt.

Der große Preisunterschied ist darauf zurückzuführen, dass die Fa. Glatzl das Traufenpflaster in Beton (ohne Raseneinfassungssteine) verlegt, die Fa. Schwarz das Pflaster in ein Splittbeet verlegt und seitlich einbetoniert und die Fa. Pichler das Pflaster in ein Splittbeet verlegt und Raseneinfassungssteine einbetoniert.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, der Fa. Glatzl den Auftrag zur Errichtung eines Traufenpflasters gemäß Anbot zum Preis von 5.764,20 inkl.USt. zu vergeben und im Auftrag darauf hinzuweisen, dass die Regensinkkästen auf die richtige Höhe gebracht werden müssen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

4.) Zusätzliche Pflasterung im Friedhof, Nachtragsanbot Fa. Strabag

Bei einer neuerlichen Begehung des Friedhofes durch den Bgm. mit der Fa. Strabag im Februar d.J. wurde für die zusätzliche Pflasterung in folgenden Bereichen ein Nachtragsoffert erstellt:

- Neuer Müllplatz
- Urnenweg
- Vorplatz Aufbahrungshalle

Weiters wurden anstelle der ursprünglich angebotenen Wellenpflastersteine „Rialta antik“ angeboten (weit ansehnlichere Optik, leichter zu pflegen) der Aufpreis dafür beträgt 11,30 €/m² netto.

Die Summe des Nachtragsangebots beträgt € 31.577,34 (inkl. USt.)

Somit ergäbe sich eine Gesamtsumme für die Sanierung der Friedhofswege von € 111.954,18 (inkl. USt.)

Da im VA 2018 für dieses Vorhaben nur € 64.500,-- vorgesehen sind, hat die Fa. Strabag folgende Finanzierungsvariante bestätigt: € 60.000,-- zahlbar nach Fertigstellung im Jahr 2018, der Restbetrag spätestens im März 2019.

Bgm. Schrammel beantragt, der Fa. Strabag den Auftrag für die oben angeführten Arbeiten im Friedhof gemäß Zusatzanbot vom 14.2.2018 in Höhe von € 31.577,34 (inkl. USt.) zu vergeben und die angebotene Finanzierungsvariante mit Zahlung von € 60.000,-- nach Fertigstellung 2018 und den Restbetrag bis spätestens März 2019 in Anspruch zu nehmen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

GR Ing. Mag. Langegger nimmt ab TOP 5) an der Sitzung teil.

5.) Ankauf eines Kompaktrادلaders

Bgm. Schrammel teilt mit, dass von der Fa. Sederl seit ca. 2 Monaten ein gebrauchter Kompaktrادلader für den Probetrieb zur Verfügung gestellt worden ist.

Da der Stapler (Eigentümer Baumgartner) bereits sehr desolat ist (Bremsen!) und sich eine Reparatur aufgrund des Alters des Staplers nicht mehr rentiert, ist die Überlegung, einen Radlader anzuschaffen, angestellt worden.

Eine von den Gemeindearbeitern ausgearbeitete Gegenüberstellung der Einsatzmöglichkeiten pro/contra Radlader/Traktor ergibt eine eindeutige Präferenz für einen Radlader.

Das Anbot der Fa. Sederl für den gebrauchten JCB 409 Radlader, BJ 2015, beträgt € 45.000,-- inkl. USt., die angebotene, lt. Bgm. erforderliche Zusatzausstattung (Schneeketten, druckloser Rücklauf, 3- u. 7-polige Steckdose, Schlauchbruchventile an den Hubzylindern für Arbeitskorb, Motor-Vorwärmung, LED-Leuchtbalken am Dach, 7-polige Anhängersteckdose hinten, Hydraulikanschluss für Kipper, Luftsitz, Schneeschild, LED-Begrenzungsbeleuchtung, Arbeitskorb für 2 Personen, hydraulische Geräteentlastung) beträgt € 15.080,-- inkl. USt. . (Die Servicekosten würden bei einem 1.200 BStd. Service € 1.800,-- betragen, das 900 BStd. Service würde vor Verkauf durchgeführt werden)

Die Fa. Sederl hat den JCB 409 Radlader zu einem Sonderpreis von € 59.500,-- inkl. USt. angeboten.

Da im heurigen VA für den Ankauf von Fahrzeugen nur 15.000,-- vorgesehen sind, wurden von der Fa. Sederl verschiedene Finanzierungsvarianten angeboten:

Variante 1

Anzahlung bei Lieferung	€ 15.000,00 inkl. MWST.
n. 12 Monaten	€ 45.723,75 inkl. MWST.

3/3 Variante

Anzahlung bei Lieferung	€ 15.000,00 inkl. MWST.
n. 12 Monaten	€ 23.080,00 inkl. MWST.
n. 24 Monaten	€ 23.080,00 inkl. MWST.

4/4 Variante

Anzahlung bei Lieferung	€ 15.000,00 inkl. MWST.
n. 12 Monaten	€ 15.665,00 inkl. MWST.
n. 24 Monaten	€ 15.665,00 inkl. MWST.
n. 36 Monaten	€ 15.665,00 inkl. MWST.

Bearbeitungsgebühr € 70,-- einmalig

Es wurde weiters von der Raiba Pittental Bucklige Welt ein Finanzierungsangebot eingeholt, wobei hier für ein Darlehensvolumen von € 45.000,-- die Zinsen € 608,63 betragen würden.

Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. Schrammel den Antrag, den gebrauchten JCB 409 Radlader, BJ. 2015, inkl. dem angebotenen Zubehör von der Fa. Sederl zum Sonderpreis von € 59.500,-- inkl. USt. zu kaufen und die Finanzierungsvariante 1, Anzahlung bei Lieferung € 15.000,00 inkl. MWST. n. 12 Monaten € 45.723,75 inkl. MWST.

Bearbeitungsgebühr € 70,-- zu wählen.

Sollte sich herausstellen, dass der Restbetrag im VA 2019 nicht zu finanzieren ist, soll die Aufnahme eines Darlehens dafür erfolgen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. erhält in einer offenen Abstimmung 14 Für- und 1 Gegenstimme (GR Pfatschbacher) und wird zum Beschluss erhoben.

6.) Fair Trade Gemeinde

Nach der Präsentation von Fairtrade durch Hrn. Wackerlig vor der letzten Gemeinderatssitzung soll nun die nachstehende Resolution im GR beschlossen werden, um in weiterer Folge Fairtrade-Gemeinde zu werden:

Bei Beschaffungen von Produkten durch die Gemeinde, deren Rohstoffe bei uns aufgrund der klimatische Verhältnisse nicht oder nicht ausreichend angebaut werden können, sind fair gehandelte Produkte im Sinne einer Vorbildwirkung bevorzugt zu berücksichtigen. Bei der Beschaffung von fair gehandelten Produkten ist der zur Verfügung stehende rechtliche Handlungsspielraum bestmöglich auszunützen.

Dazu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Die Gemeinde verwendet ab sofort FAIRTRADE-Kaffee und weitere Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel bei ihren Sitzungen, in ihren Büros, in ihren Kantinen (z.B.: Umstellung der Kaffeeautomaten) sowie bei Gemeindeveranstaltungen.
- Eine FAIRTRADE-Arbeitsgruppe wird gegründet, die sich regelmäßig trifft und an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele arbeitet. Der Arbeitsgruppe gehört eine politische Vertreterin oder ein politischer Vertreter der Gemeinde an. Die Gruppe ist für die Evaluierung und die Einhaltung der Ziele verantwortlich.
- FAIRTRADE-Produkte sind in lokalen Geschäften leicht verfügbar und werden in lokalen Gastronomiebetrieben (z.B.: Gasthäusern, Kaffeehäusern) angeboten. Die Bevölkerung wird regelmäßig über das FAIRTRADE-Angebot informiert (z.B.: Erstellung eines Einkaufsführers).
- FAIRTRADE-Produkte werden in Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet. Ein Vorzeigeunternehmen wird gewonnen, das auf FAIRTRADE-Produkte umstellt und sich in der Bewusstseinsbildung zum Thema FAIRTRADE engagiert.
- In der Gemeinde wird der faire Handel durch regelmäßige Berichterstattung in gemeindeeigenen Publikationen, Aussendungen etc. und auch auf der Homepage zum Thema gemacht. Veranstaltungen werden organisiert, um das Bewusstsein der Bevölkerung für den fairen Handel und entwicklungspolitische Themen zu stärken (jedenfalls eine Veranstaltung pro Jahr). Am Gemeindeamt und in anderen Einrichtungen wird mit Plakaten, Aufklebern, Flyern etc. auf FAIRTRADE aufmerksam gemacht.

Bgm. Schrammel beantragt den Beschluss der vorstehenden Resolution.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 18.6. 2018 genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(GR Ing.Mag. Langegger)

.....
(gfGR Danninger)

.....
(GR Scherz)

.....
(GR Jelem)